

# *In der Hitze ist man Spitze*

2. Kreisklasse – 25. Spieltag am 11.06.2017

**TSV Brünlos – SpG. Niederwürschn. 2 /Neuwürschnitz 2 2 : 1 (2:0)**

Aufgebot: Drechsel – Engelhardt, J. Fechtner, K. Fechtner, Blume -  
Krebs (ab 46. Weber), Wieland , Horvath, Tommy Seidel –  
Frank, Ackermann

Schiedsrichter: M. Weise (Lugau)

Zuschauer: 25

Torfolge: **1:0 Ackermann (5.), 2:0 Wieland (19.);** 2:1 Hantke (59.)

Bei bestem Badewetter begannen die Hausherren motiviert und zielstrebig.

Diese Bemühungen wurden bereits bei einem der ersten Angriffe belohnt. Michael Wieland setzte sich über die rechte Seite energisch durch und sein Pass nach innen erreichte den bestens postierten Phillip Ackermann. Dieser verschaffte sich mit kurzem Dribbling noch die nötige Beinfreiheit und platzierte die Kugel flach in die Maschen.

Es folgten weitere gute Möglichkeiten der Einheimischen. So hob der ohnehin schon große Kevin Fechtner bei einer Flanke in den Strafraum ab wie eine Sojus-Rakete und köpfte förmlich in der Luft stehend das Leder ... leider nur in die auffangbereiten Arme des Gäste-Keepers.

Wenig später hatte Michael Wieland im Mittelfeld freie Schussbahn und hämmerte die Kugel aus knapp 30 Metern ganz knapp über das Tor.

In der 19. Minute tankte sich der gleiche Spieler wieder über die rechte Seite bis zur Grundlinie durch. Verfolgt von den Häschern zog er mit dem Ball nach innen und vollendete zur Überraschung aller spitzbübisch aus ganz spitzem Winkel zum 2:0.

Die Platzbesitzer haben auch in der Folgezeit die größeren Spielanteile und können dabei die nicht unbedingt erfolgsverwöhnten Zuschauer mit einigen sehenswerten Angriffen über mehrere Stationen überzeugen. Der ein tolles Spiel abliefernde Routinier Tommy Seidel scheitert jedoch beim Abschluss ebenso wie Phillip Ackermann und Michael Wieland.

Die Gäste sind mit ihren schnellen Kontern aber keinesfalls ungefährlich, doch bei der aufmerksamen und stellungssicheren TSV-Abwehr meist in guten Händen bzw. Füßen. Als sich doch einmal ein Gästespieler „vorbeigeschlichen“ hatte, klärte Jens Drechsel ganz abgezockt im 1 zu 1.

Nach der Pause überlassen die Platzbesitzer vorerst leider den Gästen die Initiative. Diese kommen besser ins Spiel und nach knapp einer Stunde nicht ganz überraschend zum Anschlusstreffer, bei dem der TSV-Schlussmann letztlich gekonnt überlupft wird.

Ohne den Spielfaden der 1. Halbzeit gänzlich wieder aufnehmen zu können (das war bei der Hitze und dem Kräfteverschleiß kaum mehr möglich) entwickelt sich nun ein spannender Schlagabtausch mit vielen weiten Bällen. Während die Abwehr auch weiterhin einen sicheren und ganz souveränen Eindruck hinterlässt, verpassen die Offensivkräfte mit ihren sich mehrfach ergebenden Möglichkeiten leider eine Vorentscheidung. So verzieht der eingewechselte Richard Weber etwas überhastet. Einen Schuss von Moritz Engelhardt lenkt der Gäste-Keeper mit den Fingerkuppen über die Querlatte und Tommy Seidel jagt freistehend einen Nachschuss in den azurblauen Sommerhimmel.

Apropos Sommer: Die Temperaturen taten wohl ihr übriges, dass sich im Kampf auch die Gemüter einiger (Gäste-)Spieler etwas erhitzten. Bei den nicht immer druckreifen Äußerungen und sonstigen kleineren Nickligkeiten behielt der junge Schiedsrichter jedoch die Ruhe. Es wäre sehr schade gewesen, wenn die Partie an einem so herrlichen Tag und kurz vor Ultimo evt. noch eskaliert wäre. Bei einem Vorstoß von Michael Wieland ist der Torhüter bereits geschlagen, doch das nicht mehr mit Höchstgeschwindigkeit Richtung Tor rollende Leder kann ein Abwehrspieler mit viel Einsatz noch zur Ecke klären. Da auch seine wenig später gemeinsam mit Phillip Ackermann ausgespielte Doppelchance nicht zum Erfolg führt, müssen die völlig ausgepumpten Gastgeber bis zum pünktlich ertönenden Schlusspfiff um ihren verdienten Sieg zittern.